

Starke operative Ertragskraft – höherer Reingewinn



**Referat von Beat Grossenbacher, Leiter Finanzen und Dienste,
anlässlich der Jahresmedienkonferenz vom 18. März 2010**

Erfolgreich in schwierigem Umfeld

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne möchte ich Ihnen den Überblick über das Geschäftsjahr 2009 anhand der Finanzzahlen geben.

Die BKW erzielte im Geschäftsjahr 2009 eine Gesamtleistung von 3'592.6 Mio. CHF. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 96.4 Mio. CHF bzw. 2.8 Prozent. Wir konnten das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA) auf 501.6 Mio. CHF steigern. Dies entspricht einer Zunahme von 30.3 Mio. CHF oder 6.4 Prozent. Der Reingewinn erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 115.2 Prozent auf 298.5 Mio. CHF.

Das Ergebnis 2009 ist im Wesentlichen durch drei Einflussfaktoren geprägt:

1. Die BKW hat im Energiegeschäft trotz einem schwierigen wirtschaftlichen und regulatorischen Umfeld eine starke operative Ertragskraft.
2. Die ergebniswirksame Veränderung des Guthabens aus Vorsorgeplänen hat das Betriebsergebnis zusätzlich positiv beeinflusst.
3. Die Stabilisierung an den Finanzmärkten führte zu einem markant höheren Finanzergebnis und einer entsprechenden Gewinnzunahme.

Die Konzernrechnung wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Für das vergangene Geschäftsjahr 2009 sind verschiedene neue oder geänderte Rechnungslegungsstandards angewendet worden. Diese Änderungen haben jedoch keinen Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der BKW-Gruppe. Die wichtigste Änderung betrifft die Einführung der Segmentberichterstattung: Mit dem Geschäftsjahr 2009 wird neu eine Berichterstattung nach Geschäftssegmenten gemäss dem Rechnungslegungsstandard IFRS 8 „Operating Segments“ ausgewiesen. Die BKW verfügt über die drei Geschäftssegmente Energie Schweiz, Energie International und Handel sowie Netze. Durch die Einführung der Segmentberichterstattung wird die Transparenz weiter verbessert.

Entwicklung der Geschäftssegmente

Das Geschäftssegment Energie Schweiz steigerte die Gesamtleistung um 26.8% auf 2'054.2 Mio. CHF. Der Nettoumsatz mit externen Kunden konnte hauptsächlich wegen der Erhöhung der Strompreise und wegen des höheren Stromabsatzes ausserhalb des Versorgungsgebietes um 11.4% auf 1'117.4 Mio. CHF gesteigert werden. Der Nettoumsatz mit anderen Segmenten legte wegen der höheren internen Verrechnungspreise für die Stromproduktion um 57.3% auf 882.2 Mio. CHF zu. Der EBIT konnte um 19.3 % auf 74.2 Mio. CHF erhöht werden. Durch die Aufhebung der Befristung der Betriebsbewilligung des Kernkraftwerks Mühleberg, wurde die angenommene Nutzungsdauer von 40 auf 50 Betriebsjahre angepasst. Aufgrund dieser Änderung wurden noch von früher bestehende Wertminderungen von 38.9 Mio. CHF auf den Kernkraftwerkanlagen und -brennstoffen neu beurteilt und aufgelöst. Die Auflösung ist erfolgswirksam und in der Position Abschreibungen und Wertminderungen erfasst. Ohne diesen Effekt hat das Betriebsergebnis um 26.9 Mio. CHF abgenommen. Diese Abnahme ist hauptsächlich auf die höheren Beschaffungskosten für Energie und auf die zusätzlichen Kosten für die Belastung von allgemeinen Systemdienstleistungen durch Swissgrid an Kraftwerke mit einer Leistung ≥ 50 MW zurückzuführen.

Das Geschäftssegment Energie International und Handel steigerte die Gesamtleistung um 9.6% auf 3'094.3 Mio. CHF. Der Nettoumsatz mit externen Kunden verzeichnete eine geringe Abnahme von 1.4% auf 2'196.6 Mio. CHF. Der Nettoumsatz mit anderen Segmenten erhöhte sich wegen der höheren internen Verrechnungspreise für Energie

um 51.7% auf 887.5 Mio. CHF. Beim EBIT musste ein Rückgang von 4.0% auf 159.4 Mio. CHF verzeichnet werden. Dies insbesondere weil im zweiten Semester 2009 die bestehenden Gaskombikraftwerksprojekte in Italien neu beurteilt und Wertberichtigungen im Umfang von rund 31 Mio. CHF vorgenommen werden mussten. Diese Bewertungskorrekturen wurden in der Position Abschreibungen und Wertminderungen erfasst. Das gute operative Ergebnis, begründet durch die höheren internen Verrechnungspreise für Energie und die zusätzlichen Erlöse aus der Teilnahme an Auktionen für Systemdienstleistungen, vermochte die Bewertungskorrekturen für Gaskombikraftwerksprojekte nicht ganz zu kompensieren.

Die einzelnen Bereiche im Geschäftssegment Energie International und Handel haben sich wie folgt entwickelt:

- Der Handel steigerte den Umsatz bei der Elektrizitätsabgabe um 7.9% auf 1'456.9 Mio. CHF. Diese Erhöhung ist mehrheitlich durch die Erlöse aus der Teilnahme an Auktionen für Systemdienstleistungen bedingt.
- Der Erfolg aus dem Eigenhandel beträgt 24.5 Mio. CHF. Dieser Wert liegt 1.3 Mio. CHF über dem Vorjahreswert. Der Handel nutzte erfolgreich das volatile Marktumfeld.
- Beim Vertrieb International reduzierte sich der Umsatz um 11.4% auf 591.1 Mio. CHF. Die volumenbedingte Umsatzsteigerung in Deutschland konnte den konjunkturbedingten Nachfragerückgang in Italien nicht ganz kompensieren.

Das Geschäftssegment Netze verzeichnete bei der Gesamtleistung einen geringen Rückgang von 1.9% auf 647.5 Mio. CHF. Die Strommenge welche über das Netz der BKW an die Kunden geliefert wurde sank aufgrund der Konjunktur um rund 5%. Dieser Rückgang konnte teilweise durch das gesteigerte Dienstleistungsgeschäft kompensiert werden. Neben dem Rückgang der Gesamtleistung mussten negative Effekte aufgrund regulatorischer Eingriffe verzeichnet werden. Der EBIT sank deshalb insgesamt um 24.7% auf 102.4 Mio. CHF.

Entwicklung der Aufwandseite

Der Aufwand für die Energiebeschaffung betrug im Geschäftsjahr 2009 2'329.1 Mio. CHF. Dies entspricht einer leichten Abnahme von 0.2% gegenüber den Kosten der Vorperiode. Die ergebniswirksame Veränderung des Guthabens aus Vorsorgeplänen

bewirkte eine Reduktion des Personalaufwands um 6.1 Mio. CHF. Ohne diesen Effekt hat der Personalaufwand wegen des grösseren Mitarbeiterbestandes und der höheren Lohnkosten um 22.5 Mio. CHF zugenommen. Aufgrund der vermehrten Aufwendungen für den Produktionsausbau und für die zusätzlichen Kosten für die Belastung von allgemeinen Systemdienstleistungen an Kraftwerke mit einer Leistung ≥ 50 MW erhöhten sich Materialkosten und Fremdleistungen um 38.5 Mio. CHF auf 204.6 Mio. CHF und der übrige Betriebsaufwand um 37.5 Mio. CHF auf 241.2 Mio. CHF.

Gutes Finanzergebnis, deutlich höherer Gewinn

Geprägt von der Erholung der Aktienmärkte erhöhte sich das Finanzergebnis im Jahr 2009 gegenüber dem negativen Ergebnis der Vorjahresperiode von – 167.3 Mio. CHF auf 28.2 Mio. CHF. Dank der Entspannung an den internationalen Finanzmärkten konnten bei den staatlichen Fonds anstelle der hohen Kursverluste im Vorjahr im Geschäftsjahr 2009 Kursgewinne verzeichnet werden. Der Ertragssteueraufwand stieg bedingt durch das höhere Ergebnis um 53.7 Mio. CHF auf 86.6 Mio. CHF.

Im Gegensatz zur Vorjahresperiode wurde im Jahr 2009 der gute Geschäftsgang des Energiegeschäftes nicht durch ein negatives Finanzergebnis belastet. Die BKW konnte den Reingewinn im Vergleich zum Vorjahr von 138.7 Mio. CHF auf 298.5 Mio. CHF steigern.

Zunahme der Bilanzsumme

Im Geschäftsjahr 2009 ist die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um 8.8% auf total 6'519.0 Mio. CHF gewachsen.

Während auf der Aktivseite das Umlaufvermögen nur leicht zunahm, erhöhte sich aufgrund der Zunahme bei den Beteiligungen an equity-bewerteten Gesellschaften und den langfristigen Finanzanlagen das Anlagevermögen um 11.8%.

Auf der Passivseite nahmen die kurzfristigen Verbindlichkeiten um 4.6% zu, während die langfristigen Verbindlichkeiten wegen der Emission einer Obligationenanleihe von 350 Mio. CHF um 14.8% zunahmen. Das Eigenkapital erhöhte sich um 5.7% auf 3'244.3 Mio.

CHF. Die Eigenkapitalquote reduziert sich gemessen an der höheren Bilanzsumme leicht von 51.3% auf 49.8%.

Höherer betrieblicher Cashflow

Der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit lag mit 602.7 Mio. CHF um 360.2 Mio. CHF über dem Vergleichswert des Vorjahres. Diese Zunahme ist hauptsächlich mit der Abnahme des Nettoumlaufvermögens und mit tieferen bezahlten Steuern zu erklären. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit stieg um 5.8% auf 596.1 Mio. CHF. Beim Cashflow aus Finanzierungstätigkeit konnte hauptsächlich wegen der Ausgabe der Obligationenanleihe ein Mittelzufluss von 239.7 Mio. CHF verzeichnet werden.

Dividende

Die Entspannung an den internationalen Finanzmärkten führte zu einem markant besseren Finanzergebnis und zusammen mit dem sehr guten Energiegeschäft zu einer deutlichen Gewinnzunahme. Der Reingewinn für das Geschäftsjahr 2009 beläuft sich auf 298.5 Mio. CHF. Aufgrund dieses erfreulichen Ergebnisses wird der Generalversammlung vom 16. April 2010 eine Dividende von 2.50 CHF pro Aktie beantragt, eine Steigerung von 8.7% gegenüber dem Vorjahr.

Entwicklung der BKW-Aktie

Lassen Sie mich, bevor ich zum Ausblick für das laufende Geschäftsjahr komme, noch kurz auf die Entwicklung der BKW-Aktie eingehen. Das Börsenjahr 2009 war geprägt durch die Entspannung an den Finanzmärkten. Wie auch andere Stromtitel konnte die BKW Aktie leider aber nicht von dieser Entwicklung profitieren. Im Jahr 2009 reduzierte sich der BKW-Aktienkurs um 21%. Dies im Gegensatz zum SPI, welcher um 23% zulegen konnte.

Ausblick 2010

Nun zum Ausblick: Die BKW-Gruppe rechnet für das laufende Geschäftsjahr mit einer stabilen Entwicklung des Energiegeschäfts und einem Umsatz im Rahmen des Vorjahres. Allerdings dürften die weiterhin tiefen Energiepreise auf den internationalen Märkten, die unsichere Konjunkturentwicklung, die neuen regulatorischen Vorgaben sowie die Aufwendungen für strategische Projekte – insbesondere des Produktionsausbaus – das operative Ergebnis belasten. Unter Berücksichtigung all dieser Faktoren dürfte der EBITDA des vergangenen Geschäftsjahres, bereinigt um den Sondereffekt für die ergebniswirksamen Anpassungen des Guthabens aus Vorsorgeplänen, kaum mehr erreicht werden. Das Finanzergebnis ist abhängig von der Entwicklung der Finanzmärkte. Unter der Annahme, dass die Erholung abgeschlossen ist und sich die Finanzmärkte stabil verhalten, muss mit einem tieferen Reingewinn als im Vorjahr gerechnet werden.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.